

Große Freude bei Vox Corona

Der Königsbrunner Chor hat Nachwuchs.

Königsbrunn Acht Interessierte kamen in die Mittelschule, um in eine Chorprobe von Vox Corona „hineinzuschnuppern“. Zur Lockerung schlenderten Chorsängerinnen, Chorsänger und Gäste zunächst durch die Aula und begrüßten sich mit dem Lied „Ach hallo, guten Tag, wie geht's?“ Mit einem Partner mussten sie abwechselnd bis drei zählen, bei eins stampfen, bei zwei klatschen, bei drei die Hände gegeneinander klatschen, eine Übung, um Koordination und Konzentration zu schulen.

Nach ein paar Einsingübungen

lernten die potenziellen Mitsänger einige Lieder aus dem Programm des Adventskonzerts (am 18. Dezember) kennen.

Beim „Weihnachtsgesang“ sind vor allem die Männer gefordert, den Text stimmlich zu gestalten. Beim Tonartwechsel den ersten Ton sauber zu treffen und nach Tenor und Bass an der richtigen Stelle einzusetzen war bei „A Christmas Blessing“ für die Frauenstimmen nicht gerade einfach. Und auf die Dynamik sollte man auch noch achten.

Die Gäste erfuhren, dass man

sich wegen der Noten an Birgit Scharrer wenden kann und dass Klaus Schlosser die Lieder für das PC-Programm aufbereitet, mit dem man zu Hause üben kann. „Bei Geburtstagen ist es Tradition“, so Sängervorstand Albrecht Wild, „dass der Chor mit einem Lied nach Wunsch gratuliert.“ Mit dem Lied „Wir wünschen dir heute viel harmonischen Klang“ von Mozart, das sich die „Geburtstagskinder“ gewünscht hatten, wurden die „Schnupperkandidaten“ verabschiedet und zum anschließenden Stammtisch eingeladen. (AZ)



Der Chor Vox Corona freut sich über neue Mitglieder. Foto: Peter Henkel